



Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0096/2017		Datum:	27.03.2017
Baudezernent				
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az:	61 Mobilfunk	
Gremienweg:				
04.04.2017	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
TOP	öffentlich			
Betreff:	Mobilfunkversorgung Güls, Sachstandsbericht des Gutachters			

Unterrichtung:

Im Zuge der Erörterungen um den in Güls (Wohnhaus Lubentiusstraße 1) zunächst illegal errichteten und zwischenzeitlich planungsrechtlich genehmigten Maststandort der VODAFONE Deutschland GmbH wurde vom Stadtrat beschlossen, dass ein Mobilfunkgutachten für Güls beauftragt wird.

Zunächst erfolgte daher im Juli 2016 aufgrund der Empfehlungen der Umwelt- und Verbraucherorganisation „diagnose>funk“ eine Ausschreibung der Leistungen bei 6 dafür infrage kommenden Gutachtern.

Den Auftrag erhielt nach einer Honorarabfrage dann am 8.8.2016 das EMF-Institut Dr. Nießen, Fachinstitut für elektromagnetische Verträglichkeit zur Umwelt in Köln.

Folgende Leistungen wurden anhand der Empfehlungen der o.g. Verbraucherschutzorganisation an das EMF-Institut beauftragt:

- Gutachterliche Bestandsaufnahme der Immissionssituation durch Mobilfunkstationen und Sendeanlagen im Stadtteil Güls; hierzu gehören insbesondere die Erstellung eines Sendekatasters mit Geländemodell, die Simulation und die Messung vorhandener Strahlenbelastung;
- Prognose der zu erwartenden Immissionen durch die aktuell bereits zusätzlich errichtete Mobilfunksendeanlagen in der Lubentiusstraße 1 unter Berücksichtigung weiterer Standorterweiterungen und –neuplanungen der Mobilfunkbetreiber;
- Untersuchung und Benennung von Standortalternativen im Dialog mit den Mobilfunkbetreibern.

Die Arbeiten haben sich sowohl im Laufe des Jahres 2016, als auch Anfang 2017 verzögert, so dass erst jetzt im Fachbereichsausschuss IV Bericht erstattet werden kann.

Der Gutachter Dr. Nießen wird im Fachbereichsausschuss IV die wesentlichen Ergebnisse vorstellen und steht anschließend für Rückfragen zur Verfügung.